

Maus Steelseries



Äußerlich sieht die Steelseries **Xai** dem Klassiker **Intellimouse 1.1** von Microsoft zum Verwechseln ähnlich, nur dass die **Xai** ein wenig flacher und mit griffiger grauer Oberfläche daherkommt. Das symmetrische Design ist sowohl für Links- als auch Rechtshänder geeignet und ermöglicht im Test langes, ermüdungsfreies Spielen mit maximaler Präzision – selbst in hektischen Situationen.

Auf Spielereien wie Beleuchtung oder ein variables Gewicht verzichtet die 60 Euro teure **Xai**, stattdessen packt Steelseries das Innere voll mit Technik. Obwohl Sie sämtliche Eigenschaften des 5.000-dpi-Lasers im Treiber einstellen können, kommt die **Xai** auch ohne Software aus. In diesem Fall navigieren Sie durch ein Menü per Minidisplays an der Unterseite der Maus. Wenn Sie die **Xai** auf die für Sie perfekten Werte eingestellt und diese im internen Speicher der Maus abgelegt haben, reagiert sie an jedem Rechner gleich, egal ob mit oder ohne Treiber. An die Mausunterlage stellt die **Xai** keine Ansprüche; ob auf Plastik, Stoff oder Glas, stets lässt sie sich extrem präzise über das Pad schieben. Das hörbar ratternde Mausextrahier passt nicht zur sonst gut verarbeiteten Maus. Alles in allem beeindruckt die **Xai**, nur bei der Ausstattung schneidet sie schlechter ab als die **G9x** (96 Punkte) von Logitech (95 Punkte.) **HW**

Maus Speedlink



Mit einem Preis von 40 Euro zählt Speedlinks **Kudos** zu den eher günstigen Spielermäusen. Trotzdem setzt der 5.000-dpi-Laser der **Kudos** Ihre Befehle auf allen Unterlagen makellos um. Selbst ruckartige Bewegungen in Shootern stellen kein Problem für den Sensor dar. Die Abtastrate ändern Sie auf Knopfdruck in vier im Treiber definierten Stufen – jedoch nur in fester Reihenfolge. In der übersichtlichen Software belegen Sie die sieben Tasten mit Makros und speichern die Konfigurationen in Profilen. Ein Satz Reservegleitfüße und sechs Sechseck-Gewichte runden die umfangreiche Ausstattung ab.

Die Verarbeitung der **Kudos** überzeugt dagegen weniger und stört teilweise sogar das Handling. Die seitliche Kippfunktion des Vier-Wege-Rads ist schwergängig, das Klickgeräusch von Seitentasten und Mausextrahier exorbitant laut – was beim Eindruck, den das Material an diesen Stellen hinterlässt, kaum verwundert. Form und Handhabung der Maus stimmen aber, auch wenn der dpi-Schalter ein Stück zu weit hinter dem mäßig gerasterten Mausextrahier liegt. Wer Wert auf die Makrofunktion und andere Ausstattungsspielereien legt, kann der **Kudos** eine Chance geben. Alle anderen greifen in diesem Preissegment lieber zu Logitechs hochwertigerer **G5 Refresh**. **NG**

Tastatur Microsoft



Mit der 45 Euro teuren **Sidewinder X4** bringt Microsoft den kleinen Bruder der **Sidewinder X6**-Tastatur auf den Markt. Im Gegensatz zum knapp 10 Euro teureren Modell können Sie bei der **X4** den Nummernblock nicht abkoppeln und müssen auch auf die schicken Drehregler zur Steuerung von Lautstärke und Tastenbeleuchtung verzichten – der gewohnt knackige und an eine Notebook-Tastatur erinnernde Anschlag bleibt aber erhalten. Sämtliche F-Tasten dampft Microsoft auf halbe Höhe ein, Probleme verursacht das aber keine. Die Helligkeit der roten Hintergrundbeleuchtung regulieren Sie bei der **Sidewinder X4** per Taste in drei Stufen, die Lautstärke ändern Sie mit zwei Tasten. Das Ansprechverhalten der Schalter ist tadellos. Selbst wenn Sie im Eifer des Gefechts mehrere Tasten gleichzeitig drücken, erkennt die **X4** jede einzelne. Freunde von Makros können insgesamt 18 Tasten mit Kommandos belegen, sie speichern und bei Bedarf sogar weitergeben.

Gearbeitet hat Microsoft auch an der Ergonomie, denn die **X4** können Sie im Gegensatz zur **X6** auch in der Höhe verstellen. Die fest montierte Handballenaufklappung kann für manche störend wirken, uns gefiel sie. Die Klavierlack-ähnliche Oberfläche strotzt bereits nach kurzer Zeit vor Fingerabdrücken. **HW**



Xai

Ca. Preis 60 Euro

Hersteller Steelseries

TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung	Kabel	Anschluss	USB (1.000 Hz)
Abtastung	Laser (5.000 dpi)	Tasten	8
Pixel	keine Angabe	Mausextrahier	2-Wege

BEWERTUNG

Präzision	maximale Präzision auf allen Unterlagen	39/40
Technik	5 Profile + DPI-Umschaltung nahezu jedes Detail einstellbar	20/20
Ausstattung	Tasten belegbar + viele Treiberoptionen Makros + festes Gewicht	18/20
Ergonomie	sehr gut für Links- und Rechtshänder sehr flach	9/10
Verarbeitung	durchweg gut Mausextrahier klackert hörbar	9/10

Fazit Extrem präzise Spielermaus mit endlosen Einstellungsmöglichkeiten, cleveren Profil-Menü und symmetrischem Design – Hightech für Profi-Spieler.

PREIS/LEISTUNG Ausreichend

95

Kudos

Ca. Preis 40 Euro

Hersteller Speedlink

TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung	Kabel	Tasten	9
Abtastung	Laser (5.000 dpi)	Mausextrahier	4-Wege
Anschluss	USB	Extras	Gewichte

BEWERTUNG

Bildqualität	präzise auf allen Unterlagen auch bei hohen Geschwindigkeiten	38/40
Spielleistung	5 Profile + dpi-Umschaltung in fester Reihenfolge	17/20
Technik	Makros + Gewichte 4-Wege-Rad + Ersatz-Gleitfüße	19/20
Ausstattung	angenehme Form + Mausextrahier schwergängig + dpi-Schalter	7/10
Bedienung	insgesamt gut + minderwertige Seitentasten + extrem lautes Klicken	6/10

Fazit Technisch einwandfreie Rechtshändermaus mit dickem Ausstattungspaket. Dem gegenüber stehen Schwächen bei Handhabung und Qualität.

PREIS/LEISTUNG Befriedigend

87

Sidewinder X4

Ca. Preis 45 Euro

Hersteller Microsoft

TECHNISCHE ANGABEN

Tasten	105	Anschluss	USB-Kabel
Sondertasten	16	Kabellänge	1,7 m
Format	Tastatur	Besonderheiten	Makros, Beleuchtung

BEWERTUNG

Präzision	sauberer Anschlag + guter Druckpunkt stets präzise	38/40
Technik	USB + solider Treiber nicht rutschfest	14/20
Ausstattung	einstellbare Beleuchtung Profile & Makros + kein USB-Hub	15/20
Ergonomie	Höhenverstellung fester Ziffernblock	7/10
Verarbeitung	einwandfreie Verarbeitung	9/10

Fazit Gute Tastatur mit hervorragendem Schreibgefühl, einstellbarer Beleuchtung und sinnvollen Extras für Spieler. Für 45 Euro geht die maue Ausstattung noch in Ordnung.

PREIS/LEISTUNG Befriedigend

83